

In diesem Buche sucht der Verfasser die Fundamente der christlichen Spiritualität aufzuzeigen, ohne im Sinne einer bestimmten Richtung oder Schule zu sprechen. Indem er sich mit neuplatonischen, synkretistischen, psychologistischen und protestantischen Tendenzen und Strömungen auseinandersetzt, betont er, daß die christliche Spiritualität inhaltlich bestimmt sei, daß sie eine personale Beziehung zum Gott der Offenbarung voraussetze, daß sie sich an Christus und der Kirche orientieren müsse und neben der Gottesliebe echte Mitmenschlichkeit erfordere. Überzeugend wird begründet, daß es nur eine einzige katholische Spiritualität gebe, die freilich je nach Beruf und Stand der Gläubigen ihre Eigenart habe. – In einem ersten Hauptteil der Untersuchung kreisen die Überlegungen um die Fragen des eigentlichen inneren Lebens wie geistliche Lesung, Betrachtung und Gebet. Wenn wir so dahin kommen, daß wir das christliche Mysterium, d. h. das Kreuz Christi, betrachten und ihm zustimmen, dann wird durch das sakramentale Leben das Kreuz in uns selbst aufgerichtet. Damit wir echte Kreuzträger sein können, bedarf es freilich eines wachen und starken Sinnes. – In der ausführlichen Behandlung der Prinzipien christlicher Askese, die nichts weniger als ein vom Glauben getragener geistlicher Kampf sei, wird bemerkt, daß sie allen Gliedern der Kirche aufgegeben ist. Unter steter Berufung auf die Heilige Schrift, das Zeugnis der Väter und großer Theologen des Abendlandes entwirft Bouyer ein christliches Bild vom Menschen, von dem aus er die Übung der Entsagung ins rechte Licht rückt. – Ein besonderes Kapitel ist der mystischen Erhöhung, die als Krönung des geistlichen Lebens zu gelten hat, gewidmet. Gegenüber einer vielerorts anzutreffenden Verkennung wird klar herausgestellt, daß die christliche Mystik letztlich in der reinen Erkenntnis und Liebe Gottes bestehe. Sie ist eine von der Gnade bewirkte innere Erfahrung. Wenn Mystik auch nicht lehrbar oder anzuerziehen ist, so vertritt der Verfasser mit anderen Autoren doch den Standpunkt, daß sie allen, die mit dem Leben aus dem Glauben Ernst machen, geschenkt wird. – Das Buch stellt eine neue und glückliche Konzeption der asketischen und mystischen Theologie dar und hat den Vorzug, daß bei allen theoretischen Erörterungen immer wieder brennende Fragen des Alltagslebens berücksichtigt werden.

Bouyer, Louis, *Einführung in die christliche Spiritualität*. (Aus dem Französischen übersetzt von Willi Neubert.) Mainz, Grünewald, 1965. 8°, 295 S. – Ln. DM 24,80.

Essen

Alfons B o l l e y